

DIE LINKE Bayern ■ Schwanthaler Straße 91 ■ D-80339 München

An Bayerisches Aktionsbündnis für den Schulsport e.V.
Bayerischer Landes-Sportverband
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Eva Bulling-Schröter
Harald Weinberg
Landessprecher

Landesbüro
Schwanthaler Straße 91
D-80339 München
www.die-linke-bayern.de

Telefon 089 510 860 92
Telefax: 089 510 860 93

Bankverbindung:
Stadtsparkasse München
Konto-Nr. 906121090
Bankleitzahl: 701 500 00

Datum: 15.09.2008

Schulsport in Bayern

Sehr geehrte Frau Dethlefsen,

sehr gerne haben wir ihre Fragen zum Schulsport beantwortet, die ich Ihnen hiermit übersende.

Zu Frage 1

Wir können als vergleichsweise junge Partei in Bayern die Qualität der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher bezüglich der Bewegungserziehung im Vorschulbereich nicht vernünftig einschätzen. Deshalb wäre es vermessen, hier unsererseits grundlegende Reformen zu fordern.

Was wir aber einschätzen können, ist die Tatsache, dass die geringe Anzahl an Kinderkrippen und Kindergärten bzw. Horteinrichtungen in Bayern mit dazu beiträgt, dass auch Elternteile von Kindern, die eigentlich einer beruflichen Tätigkeit nachgehen möchten, zu Hause bleiben müssen und hier ihren Nachwuchs betreuen. Dies hat vielfach zu Folge, dass Kinder in Hinsicht auf Bewegung, Sport und Geschicklichkeit unterfordert sind, sofern die Eltern hierzu keine Affinität besitzen. In guten Kindergärten ist dagegen ein Grundmaß an solchen Beschäftigungen gesichert - auch wenn die Anzahl der Stunden und deren Qualität sicher erhöht werden könnte.

Ähnlich wie die geringe Anzahl der Plätze wirken die hohen Preise für die Kinderbetreuung ausgrenzend - insbesondere für die Mehrzahl für Kinder mit Migrationshintergrund.

Sie könnten in vorschulischen Einrichtungen nicht nur sprachlich, sondern auch bezüglich körperlicher Fähigkeiten stärker gefördert werden, als dies oft zu Haus möglich ist.

Zu Frage 2

DIE LINKE unterstützt die Forderungen der Sportminister nach mindestens drei Schulstunden Sport in der Woche. Dabei ist darauf zu achten, dass diese Stunden über die Woche verteilt stattfinden.

Zu Frage 3

Die Forderung, Sport als Vorrückungsfach einzurichten, wird von uns unterstützt.

Zu Frage 4

Die bayerische Staatsregierung müsste entsprechende verbindliche Vorgaben nach einer Mindestanzahl von 2 wöchentlichen Sportstunden machen, die eine Berufsschule durchführen muss. Diese sind an den Berufsschultagen einzuplanen oder bei Blockunterricht wöchentlich.

Zu Frage 5

Zur besseren Einbeziehung des Sports in die Ganztagschule sollte geprüft werden, inwieweit sich die Schule künftig für Sportvereine öffnen könnte und umgekehrt. Kinder sollten also die Möglichkeit haben, ggf. außerhalb des eigentlichen Unterrichts an Nachmittagen in Vereinen trainieren zu können. Gleichfalls wäre es zu begrüßen, wenn große Vereine spezielle Angebote für die Schulen erstellen und betreuen würden. Solche Angebote dürfen aber nicht als kostengünstiger Ersatz für Unterrichtsstunden missbraucht werden.

Zu Frage 6

Wir fordern auf Bundesebene, dass das Sportstättenanierungsprogramm auf alle Bundesländer erweitert und die Beteiligung des Bundes deutlich angehoben wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Eva Bulling-Schröter, MdB
(Landessprecherin)

Fragen an die Politik zum Thema „Schulsport in Bayern“

Vor den Landtagswahlen in Bayern im September 2008 möchte das Bayerische Aktionsbündnis für den Schulsport wissen, welche Positionen die politischen Parteien Bayerns zur Förderung des Schulsports vertreten und bittet daher um Beantwortung folgender Fragen bis spätestens 31. August 2008:

1. Eine hohe Qualität der Bewegungserziehung im Vorschulbereich hat eine elementare Bedeutung für die Verbesserung der ganzheitlichen Erziehung und Bildung von Kindern, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund.
Welche Maßnahmen wird Ihre Partei ergreifen, um die Ausbildungsqualität der Erzieherinnen an den Fachakademien sowie deren Fort- und Weiterbildung nachhaltig und grundlegend zu reformieren?
2. Welche Maßnahmen wird Ihre Partei ergreifen, um die angesichts der zunehmenden Bewegungsmangelerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen dringend notwendige Erhöhung des Sportstundenumfangs zu verbessern?
3. Unterstützt Ihre Partei die Forderung, Sport als Vorrückungsfach einzurichten oder den Begriff Vorrückungsfach abzuschaffen?
4. Schulsport an beruflichen Schulen:
Welche politische Weichen sind zu stellen, um eine verbindliche Verankerung des Schulsports an beruflichen Schulen sowie seine konsequente Durchführung zu garantieren?
5. Schulsport in der Ganztagschule:
Wie kann von landtagspolitischer Seite der raschere Auf- und Ausbau schulsportlicher Angebote im Rahmen der Ganztagschule gefördert und unterstützt werden?
6. Neubau und Sanierung von Schulsportstätten:
Welche politischen Maßnahmen werden ergriffen, um die Finanzierung des Neubaus bzw. der Sanierung von Schulsportstätten – einschließlich Schwimmhallen – sicherzustellen?

Bayerisches Aktionsbündnis für den Schulsport e.V.
August 2008

